



Nachhaltige Entwicklung – wirtschaftlich, sozial und ökologisch – ist die größte Herausforderung und zugleich Chance, vor der die Menschheit steht. Der Wissenschaftler und Politiker Prof. Dr. Klaus Töpfer (1938–2024) fühlte sich dieser Idee Zeit seines gesamten Wirkens verpflichtet. Klaus Töpfer wusste um die komplexen Zusammenhänge zwischen dem Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen, sozialer und wirtschaftlicher Gerechtigkeit und freiheitlich konstituierten Gesellschaften. Bis heute prägen seine Veröffentlichungen, seine Reden sowie sein Handeln den Diskurs zur nachhaltigen Entwicklung.

Die in der Universitätsallianz Ruhr verbundenen Hochschulen Ruhr-Universität Bochum, Technische Universität Dortmund und Universität Duisburg-Essen haben sich zum Ziel gesetzt, die Impulse von Klaus Töpfer wissenschaftlich fortzuführen. Daher ist an der Technischen Universität Dortmund die

„Klaus Töpfer-Professur für Nachhaltige Entwicklung“ als W3-Universitätsprofessur

ab sofort zu besetzen.

Die Stiftung Mercator plant, die Professur aufgrund ihrer herausragenden Bedeutung für die Erforschung nachhaltiger Entwicklungen substanziell zu unterstützen.

Die an der Technischen Universität Dortmund fakultätsübergreifend eingerichtete Professur kann in Abstimmung mit der*dem künftigen Stelleninhaber*in und abhängig von deren*dessen wissenschaftlichen Schwerpunkten organisatorisch in eine Fakultät der Technischen Universität Dortmund integriert werden. Darüber hinaus werden Kooptationen an weitere Fakultäten der Technischen Universität Dortmund sowie an Fakultäten der UA Ruhr-Partneruniversitäten ermöglicht.

Profil der Professur

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen, die auf international herausragendem Niveau mit interdisziplinärer Perspektive an nachhaltiger Entwicklung und den damit verbundenen Transformationen in einem an der Technischen Universität Dortmund vertretenen sozial-, geistes-, kulturwissenschaftlichen oder ökonomischen Fach forschen und Erfahrungen mit dem Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Gesellschaft vorweisen können. Bewerber*innen entwickeln ihren Forschungsbereich international sichtbar weiter. Dies gelingt ihnen durch den Aufbau von Forschungsverbünden und/oder Forschungskooperationen, insbesondere mit Partnern in der UA Ruhr, der engagierten Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der erfolgreichen Etablierung Forschender Lehre.

Ihre Qualifikationen

Sie haben mit überdurchschnittlichem Erfolg promoviert, sind habilitiert oder haben habilitationsäquivalente Leistungen erbracht. Ihre Forschungsexzellenz im Aufgabenfeld der Professur weisen Sie durch kontinuierliche internationale Publikationen in anerkannten Organen mit Peer-Review, insbesondere in den letzten Jahren, nach und waren bei der Einwerbung wettbewerblich vergebener Drittmittel erfolgreich. Erwartet wird darüber hinaus die Einbindung in internationale Forschungsnetzwerke. Zudem besitzen Sie das Potenzial für herausragende Lehrleistungen. Sozial- und Führungskompetenzen und die Bereitschaft an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken vervollständigen Ihr Profil. Im Übrigen gelten die Einstellungs Voraussetzungen von § 36 und § 37 Hochschulgesetz des Landes NRW.

Attraktives Umfeld

Wir bieten Ihnen ein hervorragendes wissenschaftliches Umfeld und attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit renommierten internationalen, nationalen und regionalen Partnern. Die Metropolregion Ruhr mit der Universitätsallianz Ruhr garantiert kurze Wege zu vielfältigen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Mit unserem Dual Career Service begleiten wir Ihre*n Partner*in bei Bedarf bei der beruflichen Orientierung in der Region. Gerne informieren wir Sie über Wohnen und Leben in Dortmund und helfen Ihnen bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Sollten Sie aus dem Ausland zu uns kommen, unterstützt Sie unser Welcome Service bei Ihrer Ankunft in Deutschland.

Vielfalt willkommen

Ein zentrales Ziel der Technischen Universität Dortmund ist die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit. Wir haben uns das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und freuen uns daher über die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerber*innen stellen wir bei entsprechender Eignung bevorzugt ein. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördern die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft.

Ihre Bewerbung

Bei Interesse reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum 10.07.2025 über unser Bewerbungsportal ein. Bitte reichen Sie mit Ihrer Bewerbung ein Forschungskonzept (maximal zwei Seiten) ein. Stellen Sie in diesem bitte konkret dar, wie Sie Ihre wissenschaftliche Arbeit mit internationaler Perspektive mit Partnern der Technischen Universität Dortmund, der UA Ruhr sowie nationalen und internationalen Wissenschaftsinstitutionen entwickeln. Legen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch ein maximal zweiseitiges Lehrkonzept bei.

Hinweise zum Bewerbungsprozess und zur Erstellung der Bewerbungsunterlagen finden Sie hier: berufung.tu-dortmund.de/bewerbung

Fragen beantwortet Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Manfred Bayer unter 0231 755-7550 oder rektor@tu-dortmund.de.

Weitere Informationen zur Technischen Universität Dortmund finden Sie unter www.tu-dortmund.de.

[hier online bewerben](#)